



# Was passiert diese Woche in Brüssel?

## Highlights von 27. bis 31. August



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerpause in den EU-Institutionen endet mit dem heutigen Tag. Vor uns liegt ein arbeitsreicher und spannender politischer Herbst, in dem Österreich die EU-Ratspräsidentschaft führt. Dabei gibt es große Herausforderungen wie den **Migrationsgipfel in Salzburg** und die Verhandlungen über **das künftige EU-Budget ab 2021**. Im Frühjahr danach stehen die Wahlen zum Europaparlament an. Es handelt sich diesmal um eine grundlegende Richtungswahl: zwischen jenen, die Europa zum Sprecher des Kontinents in der Welt weiterentwickeln wollen, und jenen, die Europa zerstören oder schwächen wollen.

Über die **Lage in Europa und den Ausblick bis zu den EU-Wahlen** und darüber hinaus **haben mich in den vergangenen Tagen der [Standard](#), der [Kurier](#) und [Puls4](#) interviewt**. Dabei stelle ich klar: Der Nationalismus ist der Tod jeder Gemeinschaft. Der Egoismus ist das Ende jeder solidarischen Rücksichtnahme aufeinander. Und die Idee Europa muss über der Parteipolitik stehen.

Im Europaparlament tagen diese Woche die Ausschüsse, die die Beratungen und Beschlüsse des Plenums und Verhandlungen mit den Mitgliedstaaten vorbereiten.

Die wichtigsten Themen der Woche sind:

- Wirtschaftsausschuss debattiert **Digitalsteuer** (Mittwoch)
- Verkehrsausschuss debattiert **EU-Infrastrukturförderungen nach Brückeneinsturz in Genua** (Mittwoch)
- Informelles Treffen der EU-**Verteidigungsminister** in Wien (Mittwoch, Donnerstag)
- Justiz- und Innenausschuss debattiert **Visafreiheit für Kosovo** (Donnerstag)
- Informelles Treffen der EU-**Außenminister** in Wien (Donnerstag, Freitag)

### Folgen Sie uns!



#### Neueste Pressemitteilungen

27.07.2018 - 07:52

#### [Welt-Hepatitis-Tag: Mandl gegen irrationale Impfskepsis](#)

EU plant europaweite Impfkampagnen: "Erkrankungen machen nicht an Grenzen halt" Wien, 27. Juli 2018 (ÖVP-PD) "Wer freiwillig in sozialen Einrichtungen oder im Gesundheitswesen..."

19.07.2018 - 09:42

#### [USA-Zollstreit: "Marktwirtschaft statt Protektionismus"](#)

"Nicht an der Eskalationsspirale der US-Regierung beteiligen" Linz, 19. Juli 2018 (ÖVP-PD) Nicht glücklich zeigt sich der Europaabgeordnete Paul Rübiger angesichts der..."

13.07.2018 - 13:21

#### [Karas: Niessl wandelt auf den Spuren Straches](#)

"Niessl sägt am Ast, an dem der Wohlstand Österreichs blüht" / Burgenland hat überdurchschnittlich von EU profitiert Wien, 13. Juli 2018 (ÖVP-PD) Der..."

11.07.2018 - 09:51

#### [Mandl zu Srebrenica: Raus aus der Spirale negativer Gefühle](#)

Dynamik des Balkans kann frischen Wind für Europa bringen. Frieden, Versöhnung, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit sind der Weg. Brüssel, 11. Juli 2018 (ÖVP-PD) "Mit mehr als..."

[Mehr](#)

eppgroup.eu

mep.at



Nähere Informationen zu einzelnen Themen finden Sie unten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

*Ihr Othmar Karas*

## Internet-Riesen in Europa fair besteuern



Am Mittwoch debattiert der Wirtschaftsausschuss des EU-Parlaments den Kommissionsvorschlag zur Besteuerung der Digitalwirtschaft in Europa. Der Europaabgeordnete Othmar Karas fordert seit langem eine solche Regelung: „Viele Internetfirmen zahlen insgesamt weniger als ein Prozent Steuern, während kleine heimische Betriebe im Durchschnitt 26 Prozent zahlen. Wenn Google einem Internetnutzer in Österreich Werbung anzeigt oder Facebook Daten österreichischer Nutzer auswertet, dann machen diese Firmen Geschäfte in Österreich, die bisher nicht besteuert werden. Diese schreiende Ungerechtigkeit können wir nur durch mehr gemeinsame EU-Steuerpolitik abstellen. Wir brauchen einheitliche europäische Regeln für die Besteuerung der Internet-Konzerne und eine europaweite Definition der 'digitalen Betriebstätte'.“

### **Othmar KARAS**

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar\\_karas](https://twitter.com/othmar_karas)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

## Infrastruktur-Förderung neu ausrichten



Am Mittwoch berät der Verkehrsausschuss über die Neuausrichtung der EU-Förderungen für große Infrastrukturprojekte, die sogenannte Connecting Europe Facility. „Die EU-Förderungen dürfen nicht nur für die Errichtung neuer Straßen und Brücken verwendet werden, sondern müssen auch für den dringend nötigen Erhalt und die Renovierung bestehender Verkehrswege zur Verfügung stehen“, sagt die Europaabgeordnete und EU-Verkehrspolitikerin Claudia Schmidt mit Blick auf den katastrophalen Brückeneinsturz in Genua.

### **Claudia SCHMIDT**

BRU: +32 (0)2 2845181 - STR: +33 (0)3 88 175181

Twitter: [@Schmidt\\_Clau](https://twitter.com/Schmidt_Clau)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

## "Brauchen Einigung auf Migrationspaket"



"Der Zirkus um die Anlandung von Flüchtlingsschiffen in Italien nimmt Besorgnis erregende Zustände an", sagte der Europaabgeordnete und EU-Sicherheits Sprecher der ÖVP, Heinz K. Becker. "Die Probleme illustrieren eindrücklich, wie dringend wir die Einigung auf ein Gesamtpaket zur Regelung der Migration brauchen. Wir müssen für die Zukunft klären, wer für die Asylverfahren zuständig ist, brauchen gemeinsame Standards für die Anerkennung der Schutzbedürftigkeit, europäische Solidarität bei der Lastenverteilung, funktionierende Regeln für die legale Migration und natürlich einen gemeinsamen

Außengrenzschutz. Insbesondere die Schaffung von Aufnahmezentren noch vor dem Erreichen des EU-Gebietes muss dringend entschieden werden. Der EU-Gipfel in Salzburg im September ist eine gute Gelegenheit, hier endlich einen großen Schritt voranzukommen", so Becker.

**Heinz K. BECKER**

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an [eppgroup@ep.europa.eu](mailto:eppgroup@ep.europa.eu).